

Sponsoring-PR

Krisen-PR: Für Krisen gibt es Lösungen!

Kein Sportverein und Sponsor wünscht sich diesen Zustand. Es gibt aber Situationen, wo eine Kooperation zwischen Sponsor und Sportverein gestört sein kann.

Diese Störungen können z.B. auftreten, wenn

- Dopingvergehen bei einer vom Sponsor unterstützten Mannschaft bzw. einem Sportler bekannt werden
- finanzielle Schwierigkeiten des Vereins an die Öffentlichkeit geraten
- eine sportliche Misere dauerhaft anhält (Abstieg der gesponserten Mannschaft)
- sich ein Vereinsvertreter in der Öffentlichkeit über vertrauliche Vertragsinhalte äußert
- ein Sponsor seine Zahlungen wegen Zahlungsunfähigkeit einstellt
- eine vom Sponsor unterstützte Veranstaltung ausfällt

Tritt eine dieser Situationen ein, muss schnellstmöglich durch adäquate, offensiv ausgerichtete Maßnahmen der [Öffentlichkeitsarbeit](#) möglichen Vertrauensverlusten und Imageschäden entgegengesteuert werden.

Um dies zu erreichen, muss ein Verein

- frühzeitig mit dem Sponsor das weitere Vorgehen/die Rahmenbedingungen für die Fortsetzung (oder Beendigung) der Zusammenarbeit abstimmen und dieses gegenüber der Öffentlichkeit in einer abgestimmten Pressemitteilung oder im Rahmen einer Pressekonferenz darstellen
- eine klare, mit dem Sponsor abgestimmte inhaltliche Kommunikationslinie fahren (offen mit den Schwierigkeiten/Problemen umgehen und dabei sachlich bleiben)
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten von Personen innerhalb des Vereins, die sich zu dem Sachverhalt in der Öffentlichkeit äußern dürfen, festlegen
- mögliche Wiederholungsfälle durch Präventiv-/Sanktionsmaßnahmen zu verhindern versuchen und diese Maßnahmen gegenüber der Öffentlichkeit offensiv kommunizieren

